

Oegstgeest, JULI 1956.
Laan van Alkemade 48.

L.S.

Der Vorstand der Niederländischen Abteilung der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft erlaubt sich Ihnen untenstehende auf den geplanten Ausbau des grossen Goetheanum-Saalens sich beziehende Korrespondenz zur Kenntnis zu bringen.

1. TELEGRAMM vom 6. Juli 1956 an den Vorstand der Allg. Anthr. Ges.:

Die in diesen Tagen erschienene Broschüre von Assja Turgenieff behandelt den Baugedanken Rudolf Steiners und den Entwurf-Schöpfer anhand von Skizzen. Die Bedenken, die Turgenieff gegen das Modell-Schöpfer anführt, sind so ernster Natur, dass sie sachlich und für die Mitgliedschaft allgemein zugänglich widerlegt werden müssten, falls sie sich als unrichtig erweisen würden.

Wir wenden uns an den Vorstand mit der dringenden Bitte, primo: den Entwurf-Schöpfer eingehend überprüfen zu lassen im Hinblick auf die prinzipielle Kritik Turgenieffs; secundo: das Resultat den Mitgliedern bekannt zu geben. Eine eventuell sich als notwendig erweisende Verzögerung des Ausbaues wäre in ihrer ganzen Schwere doch sekundär gegenüber der zentralen Frage, ob der Saalausbau im Einklang mit Rudolf Steiners Baugedanken ist. Wir beabsichtigen dieses Telegramm den Landesgruppen bekannt zu geben. - Vorstand Niederländische Abteilung.

2. Nach der Absendung obigen Telegrammes erhielten wir die Nummer 28 des Nachrichtenblattes (datiert 3. Juli 1956), in welcher unter dem Titel "Notwendige Abwehr" eine Notiz vom Vorstand am Goetheanum, die von der Broschüre von Assja Turgenieff handelt, abgedruckt ist.

3. TELEGRAMM vom 7. Juli 1956 an den Vorstand der Nied. Abt.:

Wesentliche Gesichtspunkte Anregungen und Einreden wurden seit mehreren Jahren geprüft. Zur Broschüre, die Entstellungen in Zeichnungen und Darstellung enthält, siehe unsere Erwiderung im Mitteilungsblatt vom 8. Juli. - Vorstand am Goetheanum.

4. BRIEF vom 13. Juli 1956 an den Vorstand der Allg. Anthr. Ges.:

ALLGEMEINE ANTHROPOSOPHISCHE VERENIGING . DORNACH . Zw.
Nederlandse Afdeling

Oegstgeest, 13. Juli 1956
Laan van Alkemade 48.

An den VORSTAND der
Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft
Goetheanum
~~D o r n a c h (Schweiz)~~

Sehr geehrter Vorstand,

Wir danken Ihnen für die telegraphische Antwort auf unser Telegramm vom 6. Juli, nach dessen Absendung auch das Mitteilungsblatt vom 8. Juli eingetroffen ist.

Ohne jetzt auf die Einzelheiten der Notiz, die unter dem Titel "Notwendige Abwehr" aufgenommen ist, einzugehen, müssen wir an der in unserem Telegramm vom 6. Juli formulierten Bitte, "den Entwurf-Schöpfer eingehend überprüfen zu lassen im Hinblick auf die prinzipielle Kritik Turgenieffs", in aller Form festhalten.

Eine Erwiderung sollte klare Grundlagen zur Urteilsbildung bieten, insbesondere durch eine bis jetzt fehlende Darstellung von Prof. Schöpfer über das Verhältnis seines Projektes zu dem Baugedanken Rudolf Steiners. Sie weisen in Ihrer Notiz und in Ihrem Telegramm vom 7. Juli auf frühere Prüfungen und Widerlegungen hin. Uns sind in dieser Beziehung nur die Generalversammlungsberichte bekannt, während uns für eine allseitige Orientierung eine ausgereifte und umfassende Darstellung unentbehrlich erscheint.

Nur ein sachlicher Gedankenaustausch, der sich auf die wesentlichen Fragen richtet und Nebensachen und moralische Diffamierungen zu vermeiden bestrebt ist, kann zur Erkenntnis führen. Frau Turgenieff hat bei ihrem letzten Besuch in Holland durch die sachliche und würdige Art, mit der sie ihre langjährige Erfahrung und ihre Liebe zum Bau Rudolf Steiners vertreten hat, dazu einen wirklichen Beitrag geliefert.

Mit freundlichen Grüssen,
Für den Vorstand der Nied. Abteilung der Allgem.
Anthroposophischen Gesellschaft
(gez. L.J. van Dinné)